

Anzeige und Empfehlung.

Da ich unter heutigem Datum das Geschäft von F. Aichele in Maderhausen übernommen habe...

Friederike Ganzert.

Auch empfiehlt Obige das seit her von F. Aichele geführte Insektenpulver.

Stuttgart.

Einige schöne lindene Stämme suchen zu kaufen und sehen Offerten unter Angabe des Preises und der Dicke entgegen.

Das Heugras von 1 1/2 Btl. hat zu verkaufen.

Oberwälden D. A. Göttingen. Einen schönen gelbrothen Farren, 2 1/2 Jahr alt, zur Nachzucht tauglich...



Steinenberg. Nächsten Dienstag ist in hiesiger Ziegelhütte Kalk und rothe Waare zu haben.

Badnang.

Verloren! Montag den 21. Mai ging zwischen hier und Winnenden ein Saß Corsetten mit dem Zeichen St. H. S. verloren.



Buhlbronn. Zwei Läuerschweine hat zu verkaufen.

Winterbach.

Acht Patentirtes Viehfütterungspulver in 1/2 Paquet sowie gelbes und weißes Landwachs empfiehlt billigst.

Für die untere Stadt werden einige Mitleser zum Schwäbischen Merkur gesucht.

Ein Schneider wird zum Sack flicken gesucht und findet dauernde Beschäftigung, wo? sagt die Redaktion.

J. Maier's Inseraten-Bureau in Stuttgart

Silberburgstrasse 165. besorgt Inserate unter strenger Discretion in alle Zeitungen, Tagesblätter und Zeitschriften...

Steinenberg. Lehrlings-Gesuch. Ein geordneter junger Mensch, welcher die Müllerei zu erlernen wünscht...

Quartier-Billete Wechsel-Formulare sind zu haben in der Moyer'schen Buchdruckerei.

Bei G. Schauwecker in Heulingen ist erschienen und in der Unterzeichneten zu haben: Enthüllung der verhängnißvollen Zukunft Deutschlands...

Entthüllung der verhängnißvollen Zukunft Deutschlands, geoffenbart von einem Christlichen Württembergers in fünf bildlichen Visionen.

Paris, 6. Juni. Die Diplomaten der Mittelstaaten sprechen die Zuversicht aus, Preußen werde nach dem Scheitern der Konferenz durch die Uebermacht genöthigt sein...

London, 5. Juni. Die neutralen Mächte erklären übereinstimmend in Wien, daß sie die Konferenz in Folge der österreichischen Vorbehalte, in Betreff Italiens und der gegen Preußen gerichteten Erklärung am Bundestage als gescheitert betrachten.

Back- u. Cag Pflöckerer. Hütter. Sonntag C. Junginger z. Sonne.

Stuttgart, 6. Juni. Die Kammer stellt mit 58 gegen 31 Stimmen der Regierung das erste und zweite Landwehraufgebot zur Verfügung.

Wien, 7. Juni. Die Neue Fr. Presse schreibt: Die gestern von Herrn v. Werther dem Grafen Wendoborn vorgelesene Depesche legt Bewahrung gegen Oesterreichs Bundeserklärung ein...

Heute v. Werther weiter mit, das v. Manneffel ungeeigneter Stunde in Hoffen einzurücken und das Land im Sinne des durch die Wiederherstellung des Wiener Friedens etablierten Condominiums zu besetzen habe.

Berlin, 7. Juni. Die Provinzial-Correspondenz schreibt: Die neutralen Mächte danken Preußen für sein Eingehen auf die Friedens-Versuche...

Wotsdam, 6. Juni. Die Garde du Corps rückten heute aus, nachdem sie vom König befehligt waren.

Altona, 6. Juni. Die gestrige Volksversammlung von circa 3000 Personen resolvirte einstimmig: Der Statthalterchaft für die österreichische Erklärung am Bunde zu danken und auszusprechen...

Paris, 7. Juni. Der Abend-Moniteur constatirt mit Bekauern das Scheitern der Konferenz durch die Bedingungen Oesterreichs.

Paris, 6. Juni. Die Diplomaten der Mittelstaaten sprechen die Zuversicht aus, Preußen werde nach dem Scheitern der Konferenz durch die Uebermacht genöthigt sein...

London, 5. Juni. Die neutralen Mächte erklären übereinstimmend in Wien, daß sie die Konferenz in Folge der österreichischen Vorbehalte, in Betreff Italiens und der gegen Preußen gerichteten Erklärung am Bundestage als gescheitert betrachten.

Fruchtpreise. Schorndorf den 5. Juni 1866.

Table with 3 columns: Getreidegattungen, Zahl der verkauften Centner, and Mittelpreis pro Centner. Rows include Kernen, Roggen, and Gerste.

Briefkasten. GG! — P. — GG! Haben die Süßigkeiten vergangenen Sonntag Abend die erregten Gemüther wieder besänftigt? Brrrrr.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 46.

Dienstag den 12. Juni

1866.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Die Schultheißenämter des Bezirks werden an die umgehende Einwendung der Amtsvergleichskosten-Verzeichnisse pro 1. Mai 1866...

Die Ortsvorsteher haben alsbald Sorge zu tragen, daß die Steuerhuldigkeiten der Gemeindeflehen zur Oberamtspflege in Zeitkurze an diese eingeliefert werden.

Forstamt Schorndorf. Revier Thomashardt. Scheidholz-rc. Verkauf.

1) Montag den 18. l. M. in den Waldtheilen Schulerbrunn, Steinmairich, Brennten, Beckenlag, Rogark, Koffert, Lobach: 3 1/4 Klafter buchene, 1 Klafter erlene Scheiter und Prügel...

2) Dienstag den 19. l. M. in den Waldtheilen Sumpfelesberg, Eplingenberg, Söllerswald, Füllenshalde, Brand: 3 Eichen mit 580 Cub., 11 tannene Baukämme...

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Scheidholz-rc. Verkauf. 1) Donnerstag den 21. l. M. in den Waldtheilen Finkenreute, Fallenhau...

Mühlhösele, Schlierbachthal: 8 kleinere Eichenstämme, 1 Buche, 26 1/4 Klob- und Anbruchholz, 8 1/2 Klafter buchene, 3 1/2 Klafter birkenne und erlene...

2) Freitag den 22. l. Mts. in den Waldtheilen Bogtschau, Gartenwiese, Buchsaldenwasen, Nonnenberg, Altwiesle: 4100 Reifsch-Wellen...

Schorndorf den 9. Juni 1866. Königl. Forstamt. Mieninger.

Schorndorf. Heugras-Verkauf. Am nächsten Freitag den 15. d. Mts. wird der Heugras-Ertrag von 5 M. 34 R. Garten bei der Urbacher Brücke...

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesellig damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen...

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden...

In den Verhandlungen in nachbezeichneten außergerichtlichen Schulsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen...

Table with 7 columns: Ausschreibende Stelle, Datum der ämtl. Bekanntmachung, Ort wo liquidirt wird, Name und Heimath des Schuldners, Tagfahrt zur Liquidation, Tag des Ausschluß-Beschlusses, Bemerkungen.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.
II. im Register für Gesellschaftsfirmen und für Firmen juristischer Personen:

1. Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt; Oberamtsbezirk, für welchen das Handelsregister geführt wird.	2. Tag der Eintragung.	3. Wortlaut der Firma; Sitz der Gesellschaft oder der juristischen Person; Ort ihrer Zweigniederlassungen.	4. Rechtsverhältnisse der Gesellschaft oder der juristischen Person.	5. Prokuristen; Liquidatoren; Bemerkungen.
Oberamts-Gericht Schorndorf.	Den 28. Mai 1866.	Gebrüder Veil in Schorndorf.	Offene Gesellschaft zum Betrieb einer Rothgerberei. Begründet schon vor dem 15. Dezember 1865. Theilhaber: Immanuel Veil, Johannes Veil , beide in Schorndorf, wovon jeder die Gesellschaft allein vertritt. Das Unternehmen beruht auf dem Gesellschafts-Vertrag vom 13. Mai 1866. Die Gesellschaft ist eine Aktien-Gesellschaft, und ist deren Dauer auf 20 Jahre vom Tag der Eintragung in das Handelsregister an festgesetzt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Verwaltung der von Gustav Werner in Reutlingen gegründeten Verpflegungs-Anstalten und Fabriken mit allen dazu gehörigen Actien und Passiven. Zu diesen verschiedenen im Handelsregister des Oberamtsbezirks Reutlingen eingetragenen Anstalten, soweit dieselben Handelsniederlassungen sind, gehört die Handelsniederlassung in Birkenweissbuch, welche eine Zweigniederlassung der in Reutlingen befindlichen Hauptniederlassung bildet. Das Actienkapital ist nach dem Inhalt der Statuten auf 1,050,000 fl. festgesetzt und zerlegt: 1) in eine auf den Namen von Gustav Werner in Reutlingen gestellte Actie mit 150,000 fl.; 2) hinsichtlich der Summe von 900,000 fl. in Actien von Beträgen mit 25, 50, 100 und 500 fl., nämlich: a) in 2400 Actien a 25 fl. 60,000 fl. b) in 1800 Actien a 50 fl. 90,000 fl. c) in 900 Actien a 100 fl. 90,000 fl. d) in 600 Actien a 500 fl. 300,000 fl. zusammen 1,050,000 fl. Die unter 3. 2 aufgeführten Actien werden auf Inhaber gestellt, können aber auf Verlangen auch auf den Namen eingetragen werden. Nach §. 7 der Statuten wird der Actienverein mit dem bis jetzt gezeichneten Actienkapital von 925,000 fl. eröffnet, und ist der Aufsichtsrath ermächtigt, feinere Theilnehmungen anzunehmen und bis zum vollen Betrag des Capitals von 1,050,000 fl. Actien auszugeben. Den Vorstand bilden nachbez. 3 Mitglieder desselben: 1) Gustav Werner, 2) Carl Dorn, 3) Adolph Eberbach, D.-A. Aktuar, sämmtlich in Reutlingen, welche gemeinschaftlich für die Gesellschaft zeichnen. Stellvertretendes Mitglied für Gustav Werner ist Friedrich Stein, Oberjustizrath in Tübingen, welcher in Verbindung mit Carl Dorn und Adolph Eberbach im Namen der Gesellschaft zeichnet. Die General-Versammlungen werden durch den Aufsichtsrath der im besondern Auftrag desselben durch den Vorstand mindestens 14 Tage vorher unter Angabe des Zwecks derselben durch zweimalige Bekanntmachung im Schw. Merkur u. Staatsanzeiger, in welchen beiden Blätter überhaupt alle Bekanntmachungen der Gesellschaftsorgane, nämlich der Generalversammlung, des Aufsichtsraths und des Vorstands zu erfolgen haben, einberufen. Wenn Actienschneide oder Dividenden-Coupons verloren gehen, so ist von dem Vorstand auf den Antrag des Betheiligten nach §. 14 der Statuten ein Aufruf an den unbekannteten Inhaber zur Production der Urkunden im Schw. Merkur und Staats-Anzeiger zu erlassen und dieser Aufruf zweimal in Zwischenräumen von nicht weniger als 3 Wochen zu wiederholen.	
	4. Juni 1866.	Aktienverein zum Bruderhaus. Zweigniederlassung in Birkenweissbuch.		

Grunbach.
Weinmarkt.
Am Dienstag den 26. Juni wird der Weinmarkt in bisheriger Weise hier abgehalten. Die Herrn Verkäufer und Käufer werden freundlich eingeladen.
Den 8. Juni 1866.
Schultheißenamt.

Höflinswath.
Eichen=Verkauf.
Aus dem hiesigen Gemeinde = Wald werden gegen so gleich baare Bezahlung am 15. Juni d. J. 12 Stück eichene Blöcke mit 670 C. in verschiedener Länge im öffentlichen Aufstreich verkauft. Der Verkauf findet im Walde im sogenannten Halse, Nachmittags 1 Uhr statt.
Den 8. Juni 1866.
Schultheißenamt.
Hellerich.

Kaisersbach,
Oberamts Weizheim.
Am Mittwoch den 13. Juni 1866 und am Bartholomäus = Feiertag den 24. August 1866 werden hier **Viehmärkte** abgehalten, zu deren zahlreichem Besuche einladet
Den 1. Juni 1866.
Schultheißenamt.

Privat-Anzeigen.
Turn = Verein.
Dienstag den 12. Juni Abends 8 Uhr wird mit dem Sommer = Turnen begonnen und um 9 Uhr findet eine gesellige Unterhaltung im Schwanengarten statt, wozu wir sämmtliche Mitglieder sowie Freunde der Turnsache freundlich einladen.
Der Ausschuss.
Ein 10' langes und 10' breites Gartenhaus in gutem Zustand hat zu verkaufen
Viktor Renz.

Das Heugras von 1 1/2 Morgen Wiesen auf der Au, 3/4 " daselbst, 3/4 " im Zielgraben gegen Schornbach und 5/8 Morgen im Kreeben bei der Desmühle verkauft
Hospitalpfleger Laur.
Schorndorf.

Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.
Wechsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückhaber in New-York auf's Billigste
Carl Veil.

Nach Amerika.
Reisende und Auswanderer nach Amerika befördert jede Woche mit Dampf- und Segelschiffen über **Hamburg, Bremen, Havre & Liverpool** für die General-Agentur von Johs. Rominger in Stuttgart, der Agent:
Carl Veil in Schorndorf.

Saghalin — Japanisches Waschpulver
von **C. B. Heintz & Co.** in Stuttgart.
Für Wolle, Baumwolle, Leinwand, Seide und farbige Stoffe jeder Art gleich vorzüglich, und ohne die geringste Spur einer schädlichen Nebenwirkung. Alleiniges Depot in Schorndorf bei **Herrn Carl Veil.**
Am Montag den 18. Juni, Abends 6 Uhr wird aus meiner Müller'schen Pflegschaft das Heugras von 5/8 Morgen 25,8 Ruthen Baumgut, welches gepföcht wurde, in der Rehhalde neben Messerschmied Morgner und Weingärtner Ernst auf dem Platz verkauft. Liebhaber wollen sich an den Unterzeichneten wenden.
J. Ziegler, Kupferschmied.

Das Heugras von einem halben Morgen Wiesen und 2 Gärten hat zu verkaufen
Friederike Binder.
Von 1 1/2 Morg. gepföchtem Baumgut in der Rehhalde verkaufe ich das Heugras.
Schäuble.

Das Heugras von seinem Garten verkauft
Ed. Stüber.
Das Heugras von 1/2 Morgen Wiese im Kreebsgäble und 1/2 Morgen bei der Altlahe verkauft
Friedrich Renz, Bäcker.
Das Heugras von ungefähr 1/4 auf der untern Au hat zu verkaufen
C. Fr. Kraiß Wittwe.

Das Heugras von 1/2 Morgen 6 Ruthen Baumgut verkauft
Seiler Euchners Wwe.
Das Heugras von einem Allmandstücke bei der mittleren Brücke verkauft
L. Euchner, Buchbinder.

Schuster's Wittve verkauft das Heugras von 1/4 Morgen Garten.
Das Heugras von einem Stücke hat zu verkaufen
Amos, Schneider.

Das Heugras von 2 Morgen Wiesen im Hungerbühl verkauft
Friederike Gabler.
Von 1 Morgen Wiese verkauft das Heugras
Christian Huf.

Den Esper-Ertrag von 1 1/8 Morgen Baumgut in der neuen Steige verkauft
Amtsnotar Bauer.
Das Heugras von ungefähr 1/2 Morgen Garten bei der neuen Steige und von 1/2 Morgen Wiese im Aichenbach verkauft
Caroline Böhringer.

Von einem 1/2 Morgen Wiesen in der Rappengasse und einem Stücke beim Wöhr hat das Heugras zu verkaufen.
Kloß, Schuhmacher.

Den Heu- und Dehnd-Ertrag von einem Baumwafensstücke bei der untern Brücke hat zu verkaufen
C. Dehlinger, ref. Stadt = Acciser.

Verloren!
Montag den 21. Mai ging zwischen hier und Winnenden ein Sack Corsetten mit dem Zeichen **St. H. J.** verloren. Wer hierüber Mittheilung machen kann, erhält eine Belohnung von fl. 25.
C. Weismann.



Ein gut prädicirter junger Bursche der gut mit Pferd umzugehen versteht, findet eine Stelle als Hausknecht bei Ankerwirth Rippmann.

Schorndorf. Fahrniß-Auktion.

Nächsten Samstag findet bei Wagner Roth im Hause des Mechanikus Schöbel eine Fahrniß-Auktion statt, wobei vorkommt: Betten, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr, und allgemeiner Hausrath; ein einspänniger Kuhwagen und ein zweispänniger halber Hinterwagen, beide Blaisung, Feldgeschirr.

Das Heugras von 1/2 Morgen Wiesen auf der Au und von 1/4 im Konzenberg hat zu verkaufen J. Sieglert, Kupferschmied.

Das Heu- und Strohgras von einem Stücke auf'm alten Baumwäsen verkauft Schreiner Dreßler.

Oberurbach.

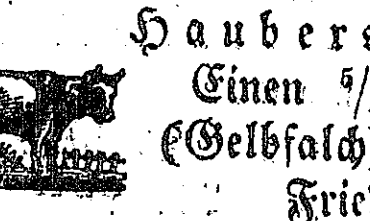
Unterzeichneter ist gelonnen sein besitzendes Fischwasser in der Reins vom Ausfluß des Wasenmüllerschen Mühlgrabens auswärts bis an die Mäderhäuser Markung zu verpachten. Friedrich Dannecker, Schreiner.



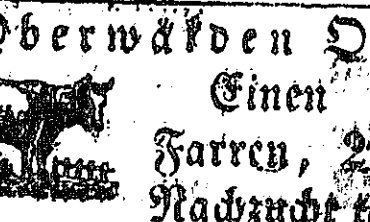
Winterbach. Bei Bäcker Jordan sind schöne halbenzliche Milchschweine zu haben bis Donnerstag den 14. Juni.

Hegnauhof.

Ich habe ein starkes Läuferfchwein zu verkaufen Sieber.



Haubersbrunn. Einen 1/2 Jahr alten Farren (Gelbsch) hat zu verkaufen Friedrich Dipping.



Oberwälden D. A. Göppingen. Einen schönen gelbrothen Farren, 2 1/2 Jahr alt, zur Nachzucht tauglich, setze ich dem Verkauf aus, da meine Nachzeit bis Johann abgelaufen ist. Farrenhalter.

Verschiedenes.

Dienungsrichten. Seine Königl. Majestät haben vermöge höchster Entschließung vom 5. d. M. die erledigte Gerichtsnotarstelle in Neuenbürg dem Amtsnotar Bauer von Winterbach und die erledigte Gerichtsnotarstelle in Nalen dem Amtsnotar Ritter von Wunnenen gnädigst zu übertragen geruht.

Stuttgart, 10. Juni. Ein Extrablatt des Staatsanzeigers schreibt aus Frankfurt vom 9. Juni: In nächster Bundestagsitzung wird ein Antrag gegen Preußen gestellt, welches durch seinen Einmarsch in Holstein den Bundesfrieden verletzt hat, und weil es gegen ein Bundesglied Selbsthilfe genommen, nach Art. 19. der Bundesakte vorgehen; daher nicht Bundesexekution, welche in langweilig wäre.

Stettin, 7. Juni. Die Norddeutsche Zeitung bringt die Ansprache des Gouverneurs an mehrere Einwohner Schlesiens mit folgenden Worten: Die Souveränität des Königs ist in Holstein gefährdet und Eure Landes-Interessen sind in Frage gestellt, denn die Einberufung des Landtages eines Herzogthums kann nur behufs der Anbahnung einer Gesamt-Vertretung stattfinden. Ich bin beauftragt, Eure Rechte zu wahren und hier findet die Verlegung der Truppen statt. Diese militärische Maßregel hat einen rein defensiven Charakter. Ich habe Eure Gesandtschaftsgrüße dankend gelesen und gebe einen Beweis hiervon, indem ich das Herzogthum von Zuppen eufchloß. Ihr werdet nicht durch, sondern den loyalen Charakter Eures bischöflichen Verhältnisses zeigen.

Wien, 8. Juni. Die „Wiener Abendpost“ sagt: Der Einmarsch der Preußen in Holstein ist eine überaus schwerwiegende Thatsache; er bezeichnede den einfüßigen Rücktritt Preußens von der Convention von Gafteln, einen eclatanten, beispiellosen Vertragsbruch. Wir constatiren, daß es fertiglich der Wäftigung der österreichischen Regierungorgane in Holstein zu verdanken ist, wenn ein blutiger, in keinen Folgen unabsehbarer Conflict sich nicht sofort an diesen unbedingten und ungerechtfertigten Schritt Preußens geknüpft hat. (Fr. Jr.)

Wien, 6. Juni. Die Dsd. Post sagt: „Daß zwischen St. Petersburg und Wien in letzterer Zeit eine Annäherung stattgefunden hat, ist mit Händen zu greifen. Schon vor der Ankunft der Königin Olga haben Correspondenzen aus Krakau und Lemberg darauf aufmerksam gemacht, daß Desferriß Kupfertsicher sein müsse, weil Ostgalizien von Truppen entblößt werde. In Galizien selbst ging bereits zu Anfang der Kämpfe das Gerücht, im Nothfalle werde russisches Militär das Land besetzen. Man hatte also damals schon Wind von den besseren Beziehungen, die zwi-

schen Wien und St. Petersburg eingetreten sind. (Fr. Jr.)

Aus Schleswig wird berichtet, daß die Uebernehmer von Pensionen für die preussischen Truppen schon kein Geld mehr erhielten, sondern Bonus, welche vom 1. Juli ab verzinset werden sollen, auf denselben sel jedoch ein Teratn für Zahlung des Betrages nicht ausgegeben. (Alton, M.)

Paris, 8. Juni. Die France schreibt: Auf den letzten Versöhnungs-Versuch Gramonts in Wien, wurde mit Aufrechterhaltung der Gründe des Antwortschreibens auf die Congreß-Einladung geantwortet. Der Temps hat folgen des Telegramm aus Berlin: Oesterreich überreichte Graf Karoli in Berlin den Protest gegen den Einmarsch der Preußen in Holstein. Derselbe wird alsbald abgehen.

Berlin, 6. Juni. Der Krieg ist unvermeidlich und sein Ausbruch besser nach Stunden als nach Tagen zu berechnen. Wahrscheinlich wird dem Aufeinanderstreffen der großen Heere in Sachsen ein Vorstieß in Holstein vorausgehen. Die 13. Division ist in der Stärke von 20,000 Mann nicht abschließlos in Minden stehen geblieben. Zugleich hat man eine Anzahl rheinisch-westphälischer Besatzungs-Bataillone allmählig nach Posen abgezogen. (Fr. Jr.)

Fruchtpreise.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, höchst., mittl., niedrigst. Rows include: Kernen 1 Centner, Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, Ackerbohnen, Weischofen, Weiden, Erbsen.

Table with 3 columns: Gewicht und Preis von 1 Scheffel nach Durchschnittspreisen berechnet: Dinkel 162 Pf., Haber 180 Pf., 7 fl. 28 fr.

Briefkasten.

Am H. und R. Sind die Süßigkeiten am Sonntag den 3. Juni Nachts nach dem letzten Zug in der Nähe vom Güterschuppen recht ungesund geworfen?

Schlecht.

In der Annonce des „Briefkastens“ im letzten Blatt steht irrigerweise GG! — P. — GG! statt 99! — P. — 99! was hiemit berichtigt wird.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 47.

Samstag den 16. Juni

1866.

Ämtliche Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher.

Zwangseremontirung.

Die Ortsvorsteher haben zwar nach den eingelaufenen Protokollen den Pferdebesitzern die Verfügung der Ministerien, der Justiz, K. Kriegs-Ministeriums vom 5. l. M. der 22. Juni als der Tag festgesetzt worden, an welchem in dem hiesigen Oberamts-Bezirk die Aushebung der Militärpferde durch die betreffende Commission vorgenommen werden wird.

Da nach §. 2 eben dieser Verordnung die Ortsvorsteher für die gehörige Eröffnung verantwortlich gemacht sind, so würden diejenigen Ortsvorsteher sich einer Verantwortung und Strafe aussetzen, welche sich damit begnügen würden, die Vorladung bloß einem Sohne, seinen Leuten und Pferden entzernen darf, als bis die Musterung vorüber ist.

Zum Musterungspflag ist der hiesige Marktplatz bestimmt. Schorndorf den 14. Juni 1866.

K. Oberamt. Jais.

An die Ortsvorsteher.

Zwangseremontirung.

Den Ortsvorstehern gehen heute die Pferdelisten zu dem Zwecke wieder zu, um etwaige Veränderungen, welche sich im Laufe der Zwischenzeit ergeben haben, nachzutragen. Denselben sind auch die Eröffnungs-Protokolle beigelegt, damit solche zu der Eröffnung des auf den 22. l. M. festgesetzten Aushebungstags benützt werden können.

K. Oberamt. Jais.

Schorndorf. An die Ortsvorsteher.

Landwehrsache.

Nach einem Erlasse des K. Ober-Rekrutirungsraths vom 5. l. M. sollen auch die Landwehrlisten des zweiten Aufgebots für den Zweck einer Musterung vorbereitet werden. In das zweite Aufgebot fallen die in die Landwehrlisten aufgenommenen Militärpflichtigen der 8 Altersklassen 18^{ter}.

Die Ortsvorsteher werden daher angewiesen aus den in der Orts-Registratur vorhandenen Orts-Rekrutirungslisten die Landwehrpflichtigen zu erheben und nach der Folge der Jahre in eine zu diesem Zwecke anzulegende Rekrutirungsliste einzutragen. Es ist bei allen Landwehrpflichtigen die nicht ergrübt sind, also auch diejenigen aufzunehmen, welche nach Art. 60 und 61 Entbindung oder Zurückstellung kennen, was vielmehr als eine Aufgabe des Bezirks-Rekrutirungsraths erscheint.

Die Ortsvorsteher werden nicht verabsäumen, die betr. Landwehrpflichtige auf das im heutigen Staats-Anzeiger erschienene Gesetz aufmerksam zu machen, worin Ansprüche der Art vor oder am Musterungstage spätestens aber innerhalb der darauf folgenden 3 Tage Beweismittel, wie Anstellungs-Dekrete, Copulationscheine zc. alsbald beizubringen. Den 14. Juni 1866.

K. Oberamt. Jais.

An die Ortsvorsteher.

Einquartierungs-Commissionen.

In Folge höherer Weisung werden die Ortsvorsteher und Gemeinderäthe der sämtlichen Gemeinden des Oberamts-Bezirks hiemit aufgefordert, ohne Verzug zur Wahl der in Art. 39 des Gesetzes vom 18. Juni 1864 angeordneten Einquartierungs-Commissionen zu schreiten. Binnen 5 Tagen ist dem Oberamt die vorgenommene Wahl der Mitglieder, die nicht von Amtswegen berufen sind, anzuzeigen und hiebei nachzuweisen, daß ein Drittel der sämtlichen Mitglieder aus Quartierpflichtigen bestehe, welche nicht Mitglieder des Gemeinderaths sind.

Das Verzeichniß der Quartierpflichtigen bester, welche nicht Mitglieder des Gemeinderaths sind, ist bekannt zu machen, daß es zur Geltendmachung etwaiger Beschwerden auf erfolgter Bestellung der Commission anzulegen und der Bürgerschaft beim Rathhaus 8 Tage lang öffentlich aufgelegt werde. Schorndorf den 14. Juni 1866.

K. Oberamt. Jais.

Forstamt Schorndorf.

Neuier Pländerkaufen.

1) Donnerstag den 21. l. M. in den Waldtheilen Hoch-Bergwand, Brand

und Aitenbächle: 3 1/2 Klafter tannene Scheiter, 36 1/2 Klafter meist tannenes Anbruchholz.

2) Freitag den 22. l. M. in den Waldtheilen Pulzwald, Trudelwald und Beurenberg: 88 Klafter tannenes Anbruchholz. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Waldhäuser Mühle um 10